

Lebensraum Panzersteine

In Dornach und Umgebung stehen fast 200 Panzersteine – Überbleibsel einer schon fast vergessenen Krisenzeit. Diese Panzersteine wurden vor dem 2. Weltkrieg, also vor fast 90 Jahren, in langen Reihen in die Landschaft gesetzt, um Kriegspanzern den Weg über den Jura ins Mittelland zu versperren.

Zum Glück wurden die Panzersperren nie ihrer ursprünglichen Bestimmung entsprechend gebraucht, sie gehören aber weiterhin der Schweizer Armee und stehen heute als Zeitzeugen unter Schutz.

Vielleicht können die Panzersteine einen neuen Sinn bekommen, vielleicht sind sie heute Schutz gegen eine ganz neue Bedrohung? Seit dem Weltkrieg hat sich unsere Landschaft stark verändert, sie ist intensiv genutzt und leereräumt worden. Die stehengebliebenen Panzersperren bieten in dieser Leere Schutz und Rückzug für viele Pflanzen und Tiere, sie bilden ein wertvolles Biotop.

Die Schweizer Armee möchte die Panzersperren veräussern, sie bietet sie günstig zum Kauf an.

Wir vom Vorstand des NVD sehen das als wunderbare Gelegenheit, naturnahe Landstreifen zu erwerben, um sie weiter zu pflegen und ökologisch noch mehr aufzuwerten. Wir möchten für diese Pflege die Zusammenarbeit mit den Landwirten suchen, die das umliegende Land bewirtschaften. Wir denken, dass der Pflegeaufwand so für unseren Verein gut zu bewältigen wäre. An der Videokonferenz werden wir dieses Projekt detaillierter vorstellen, schauen Sie doch bitte dort vorbei!

Wir möchten die Vereinsmitglieder nun darum bitten, uns den für den Kauf der Panzersperren nötigen Betrag freizugeben.

Die Schweizer Armee hat uns ein sehr zuvorkommendes Angebot gemacht: Fr -.80 pro Quadratmeter! (Fläche total 2'512 m²) Wir könnten für Fr 2'000.- die Panzersperren Kreuzreben (beim Bahnhof Aesch) – Lolibach – Gaselzaun – Hochwaldstrasse erwerben, insgesamt 2'512 m²!

Allerdings würden für die notariellen Überschreibungskosten in den beiden Kantonen (SO und BL) nochmals etwa 4'000.- Kosten anfallen. Die ungefähre Gesamtsumme: Fr. 6'000.-

